



Kurzporträt



Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH

Betriebsstätten Marienhospital Stuttgart, MVZ Marienhospital Stuttgart GmbH, Vinzenz Klinik Bad Ditzgen und Vinzenz Therme Bad Ditzgen
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 18.05.2009 erteilt. Gesellschafter der Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH sind die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarktal. Das Marienhospital Stuttgart zählt als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen zu den größten Kliniken der Landeshauptstadt. In 17 Fachkliniken mit insgesamt 784 Betten arbeiten 1.700 Mitarbeiter für das Wohl der Patienten. Jedes Jahr werden etwa 30.000 Patienten stationär behandelt, und über 1.100 Neugeborene erblicken hier das Licht der Welt. Regelmäßige Patientenbefragungen belegen eine hohe "Kundenzufriedenheit". Die Vinzenzlinik Bad Ditzgen mit angeschlossener Therme ist eine moderne Fachklinik für stationäre Rehabilitation, Vorsorge und Anschlussheilbehandlungen in den Bereichen Innere Medizin, Kardiologie und Orthopädie. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 1890 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Stand: 18. Mai 2009

Ziel der Auditierung

Die Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH strebt durch das audit die Umsetzung des Auftrags des Trägers hinsichtlich der Wahrung und Förderung einer familienbewussten Unternehmenskultur an. Ziel ist eine Stärkung des Wir-Gefühls und der Mitarbeiterzufriedenheit und dadurch eine Steigerung der Motivation der Beschäftigten und stärkere Mitarbeiterbindung. Die besondere Rolle der Führungskräfte und der Wunsch nach Offenheit gegenüber neuen Lösungen wird betont. Entwicklungsschwerpunkte bilden die Systematisierung der bereits im Hause vorhandenen Maßnahmen und Instrumente, die Verbesserung des Informationsflusses und die Einrichtung von Notfalllösungen zur Verminderung der Ausfall- und Fehlzeiten der Beschäftigten im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Zahlreiche Teilzeit-Modelle und -Angebote, Arbeitszeit en bloc
- Teilzeit im ärztlichen Dienst
- Elektronische Dienstplanung, Ampelkonten
- Berücksichtigung familiärer Interessen bei der Urlaubsplanung
- Gesundheitsfördernde Angebote
- Regelmäßige Betriebsfeste mit Angehörigen
- Regelmäßige Elternzeittreffen
- Kinderteller in der Mitarbeiter-Cafeteria
- Präsenz des Themas Beruf und Familie im Intranet
- Bereitstellung von Betriebswohnungen und Jobtickets für Mitarbeiter

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Familienbewusste Anpassung der Dienstleistungsplanung
- Informationsblatt für Führungskräfte
- Integration des Themas Vereinbarkeit Beruf und Familie in Mitarbeitergespräche
- Ansprechpartner für Beschäftigte zum Thema Beruf und Familie
- Ausweitung des Schulungsangebots während Elternzeit bzw. familienbedingtem Sonderurlaub
- Ausbau der Vertretungsregelungen
- Informationsplattform für Beschäftigte mit Familienaufgaben und pflegebedürftigen Familienmitgliedern
- Ausbau von Kooperationen mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagespflege